

## Beschlussvorlage

zur Behandlung in **öffentlicher Sitzung**

### Betreff

**195. Änderung des Flächennutzungsplanes im Stadtbezirk 8, Köln-Kalk**

**Arbeitstitel: Wiersbergstraße in Köln-Kalk**

**hier: Einleitungs- und Offenlagebeschluss**

### Beschlussorgan

Stadtentwicklungsausschuss

Gremium	Datum
Stadtentwicklungsausschuss	06.11.2014
Wirtschaftsausschuss	25.11.2014
Bezirksvertretung 8 (Kalk)	27.11.2014
Stadtentwicklungsausschuss	

### Beschluss:

Der Stadtentwicklungsausschuss beschließt

1. für den im planungsverbindlichen Flächennutzungsplan (FNP) in der Anlage 2 dargestellten Bereich eine Planänderung gemäß § 2 Absatz 4 Baugesetzbuch (BauGB) mit dem Ziel einzuleiten, im Parallelverfahren zum Bebauungsplan 70449/09 mit gleichnamigem Titel Industrie- und Gewerbeflächen teilweise in Grün- und Gemeinbedarfsfläche umzuwandeln;
2. auf eine frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung zu verzichten, da die Unterrichtung und Erörterung gemäß § 3 Absatz 1 BauGB im Parallelverfahren zum Bebauungsplan bereits stattgefunden hat;
3. die 195. Änderung des Flächennutzungsplanes im Stadtbezirk 8, Köln-Kalk –Arbeitstitel: Wiersbergstraße in Köln-Kalk– gemäß § 3 Absatz 2 BauGB mit der gemäß § 5 BauGB als Anlagen 1 bis 4 beigefügten Begründung und Umweltbericht offenzulegen.

-----

Der Stadtentwicklungsausschuss verzichtet auf nochmalige Vorlage, falls die Bezirksvertretung Kalk ohne Einschränkung zustimmt.

**Ja / Nein**

### Alternative:

Die Darstellung verbleibt wie im rechtskräftigen Flächennutzungsplan dargestellt (siehe Anlage 2).

**Haushaltsmäßige Auswirkungen** **Nein**

<input type="checkbox"/> <b>Ja, investiv</b>	Investitionsauszahlungen	_____€	
	Zuwendungen/Zuschüsse	<input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja	_____ %
<input type="checkbox"/> <b>Ja, ergebniswirksam</b>	Aufwendungen für die Maßnahme	_____€	
	Zuwendungen/Zuschüsse	<input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja	_____ %

**Jährliche Folgeaufwendungen (ergebniswirksam): ab Haushaltsjahr:**

a) Personalaufwendungen	_____€
b) Sachaufwendungen etc.	_____€
c) bilanzielle Abschreibungen	_____€

**Jährliche Folgeerträge (ergebniswirksam): ab Haushaltsjahr:**

a) Erträge	_____€
b) Erträge aus der Auflösung Sonderposten	_____€

**Einsparungen: ab Haushaltsjahr:**

a) Personalaufwendungen	_____€
b) Sachaufwendungen etc.	_____€

Beginn, Dauer

\_\_\_\_\_

**Begründung:**

Mit dieser Änderung wird erneut eine Chance wahrgenommen, einen Teilbereich einer brachliegenden Industrielandschaft (Teil des ehemaligen Humboldt-Areals) in den Stadtteil Kalk zurückzuführen und aufzuwerten:

Die Schulerweiterung der flächig sehr beschränkten Kaiserin-Theophanu-Schule war schon seit Jahren erforderlich, aber aufgrund der bisherigen städtebaulichen Enge nicht umsetzbar.

Die beabsichtigte Erweiterung der Abenteuerhalle Kalk als Jugendeinrichtung mit dem Schwerpunkt Trendsport (Klettern, BMX-Radfahren, Skaten etc.) in die Halle 60 des Humboldt-Areals zeigt, wie nötig, akzeptiert und erfolgreich dieses Angebot über die Jahre geworden ist.

Schließlich besteht ein großes Interesse des Anlagenbau-Unternehmens MBE Cologne Engineering GmbH, den Produktionsstandort zu erhalten und den aktuellen Erfordernissen anzupassen. Damit können alle wesentlichen Bauten des Humboldt-Areals dauerhaft genutzt und gesichert werden.

Wurden durch die Maßnahmen zur Blockentkernung und Wohnumfeldverbesserung nördlich der Kalker Hauptstraße in den achtziger Jahren deutliche Qualitätsverbesserungen in wohnungsnahem Grün und mittels durchgängigen, kaum verkehrsbeeinflussten Durchwegungen erreicht und schließlich mit dem Bürgerpark Kalk ein neuer, multifunktionaler Stadtteilpark etabliert, ist das Gründefizit südlich der Kalker Hauptstraße weiterhin erheblich, wenn auch zu berücksichtigen ist, dass hier die Einwohnerzahl zugunsten Gewerbe und Industrie deutlich geringer ausfällt. Mit der beabsichtigten Anlage eines öffentlichen Grünzuges kann dieses Defizit deutlich verringert werden.

**4 Anlagen**

